



DER KUCKUCK IN DER STECKDOSE

ein kritischer animationsfilm über die nukleare option der energiebereitstellung.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie als LehrerIn interessieren sich für erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit? Sie wollen anlässlich des 25. Gedenkjahres der Atomkatastrophe in Tschernobyl im Unterricht das Thema Atomenergie durchführen, und benötigen noch entsprechende Materialien?

Wir bieten Ihnen den jugendadäquaten und sehr anschaulichen Animationsfilm "DER KUCKUCK IN DER STECKDOSE." Dieser Film entstand unter Mitarbeit von anerkannten ExpertInnen und dem Lebensministerium und wurde vom Klima- und Energiefonds gefördert.

Ziele des Films:

- Ein Bewusstsein für erneuerbare Energien und Nicht-Nachhaltigkeit der Atomenergie wird geschaffen.
- Jugendadäquate und anschauliche Thematisierung durch einfache und sympathische Bildsprache.
- Jugendliche verfügen über ein Argumentarium für die Nutzung erneuerbarer Energien (Sonne, Wind, Biomasse und Wasser) und entwickeln eine kritische Haltung zum Thema Atomenergie.
- Vorbereitung der Entscheidungsträger von morgen auf die Ziele einer nachhaltigen Umwelt- und Klimapolitik.

Für die Eignung für Jugendliche ab 14 Jahren sorgte die begleitende Qualitätskontrolle durch erfahrene PädagogInnen und PsychologInnen.

Laden Sie den Film kostenlos herunter! Besuchen Sie dazu unsere Webseite (Rubrik "Bildung&Schulen"). Hier finden Sie u.a. einen Fragenkatalog für SchülerInnen und praktische Anregungen für LehrerInnen zum Einsatz des Filmes.

www.derkuckuckindersteckdose.at

Wir wünschen gutes Gelingen beim Einbringen dieses wichtigen Themas! Über eine Weiterleitung an interessierte KollegInnen würden wir uns sehr freuen.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen,

Mag. Richard Kromp

(Projektleiter "Kritischer Kurzfilm über die nukleare Option der Energiebereitstellung")